



Kölner Stiftungen e. V.



Der Kölner Stiftungen e.V. lädt ein zum Dialog!

QUERSCHNITTSAUFGABE INKLUSION – EIN HANDLUNGS-AUFTRAG FÜR (ALLE) STIFTUNGEN!?

Donnerstag | 12. Juli 2018 | 10:00 bis 16:00 Uhr

im inklusiven Tagungs- und Begegnungszentrum der Gold-Kraemer-Stiftung
Ulrichstraße 110 | 50226 Frechen

Der Besuch des Projekttags ist kostenfrei. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten an:
KastanienHof-Stiftung, Heike Bohl: bohl@kastanienhof-stiftung.de, 0163 – 82 57 021

Organisatorische und inhaltliche Rückmeldungen an:
Stefan Burkhardt: burkhardt@hga-stiftung.de, 0176 – 208 17 977

VERANSTALTER

Kölner Stiftungen e. V.
c/o Industrie- und Handelskammer zu Köln
Herr Dr. Ulrich S. Soénius
Unter Sachsenhausen 10-26
50667 Köln

Konstruktive, kreative und durchaus freudvolle Gestaltungskraft, das verbinden die wenigsten mit dem Begriff der „Inklusion“. Vielmehr sind es Assoziationen wie Bildung, Schulproblematik und hohe Kosten für Barrierefreiheit, die dieser Begriff auslöst und auf die er oftmals reduziert wird.

Inklusion bedeutet schlicht die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Die Konvention der Vereinten Nationen für die Rechte von Menschen mit Behinderung (UN-BRK) formuliert dieses Recht zunächst für Menschen mit Behinderung. Das aktuelle Verständnis der Inklusion schließt jedoch Menschen mit den unterschiedlichsten Persönlichkeitsmerkmalen und biografischen Erfahrungen mit ein. Die UN-BRK fordert alle gesellschaftlichen Akteure dazu auf, eine „inklusive Gesellschaft“ zu schaffen, in der alle Menschen die gleichen Rechte und Möglichkeiten der Teilhabe und Mitwirkung besitzen.

Was bedeutet das für uns Stiftungen? Denn diese Sichtweise belässt die Gestaltung inklusiver Lebensverhältnisse und gesellschaftlicher Strukturen nicht allein dem sozialen Sektor. Bedeutet dies, dass die Gestaltung bzw. Umsetzung der Inklusion Auftrag aller Stiftungen ist?

Wie sehen Sie das? Welche Handlungsmöglichkeiten haben Sie als Stiftung?
Und wie könnten Stiftungen dieses Anliegen gemeinsam konstruktiv gestalten?

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Kölner Stiftungen e. V.



PROGRAMM

MODERATION: FRANK LIFFERS

10:00 Uhr

BEGRÜSSUNG

Johannes Ruland Vorstandsvorsitzender Gold-Kraemer-Stiftung
Dr. Ulrich S. Soénius Vorstandsvorsitzender Kölner Stiftungen e. V.

EINLEITENDES STATEMENT ZUM PROJEKTAG

Stefan Burkhardt Vorstand Hans-Günther-Adels-Stiftung

10:40 – 11:20 Uhr

FACHVORTRAG

INKLUSION – EIN AUFTRAG FÜR ALLE? TEILHABE UND PARTIZIPATION ALS QUERSCHNITT GESELLSCHAFTLICHEN HANDELNS

Prof. Brigitte Caster Kompetenzzentrum SIDI (Soziale Innovation durch Inklusion) der Technischen Hochschule Köln

Der **PROJEKTAG INKLUSION** ist möglich durch die Unterstützung von:
Marga und Walter Boll-Stiftung, Gold-Kraemer-Stiftung, Hans-Günther-Adels-Stiftung,
RheinEnergieStiftungen, KastanienHof-Stiftung, Kämpgen-Stiftung



Kölner Stiftungen e. V.

11:35 – 13:00 Uhr

PRÄSENTATION UND DISKUSSION AUSGEWÄHLTER PRAXIS-BEISPIELE

THEMA ARBEIT Guido Fussel Personalleiter der Cölner Hofbräu P. Josef Früh (Früh Kölsch) und Konstantin Pieper Mitarbeiter der Personalabteilung

THEMA QUARTIER Brigitte Hawelka Quartiersmeisterin, Goethe-Quartier Bremerhaven, Jutta Pöstges (künstlerische Leitung) und Bärbel Lange (Künstlerin) Kunsthau KAT18, Köln

THEMA KULTUR Lisette Reuter Un-Label, Performing Arts Company, Köln und Dodzi Dougban Ensemble Mitglied

THEMA BILDUNG Jan Wulf-Schnabel Geschäftsführer, Institut für inklusive Bildung, Kiel

14:00 – 14:50 Uhr

MODERIERTES FACHGESPRÄCH MIT

Prof. Brigitte Caster Kompetenzzentrum SIDI (Soziale Innovation durch Inklusion) der Technischen Hochschule Köln

Nina Rehberg Stadt Köln, Leiterin der Dienststelle Diversity

Horst Ladenberger Zentrum für selbstbestimmtes Leben (ZSL) Köln, Geschäftsführer

Dr. Volker Anneken Fachgeschäftsführer der Gold-Kraemer-Stiftung, Frechen

Rainer Osnowski lit.COLOGNE, Geschäftsführer

14:55 – 15:30 Uhr

DIALOG IM PLENUM

16:00 Uhr

ENDE